

Int. Föderation von Wirkerei- und Strickerei- Fachleuten, Landessektion Schweiz : Jahresbericht 2006

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung
im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fordernissen gelegt. Durch bekannte Namen von Leitbetrieben und Zulieferern wird dies sicher ein weiteres Highlight.

Komprimierter Themenbereich zu Teppichen

An Stelle der bisherigen, alle 2 Jahre abgehaltenen Intercarpet tritt der nächste Schwerpunkt TEPPICHE. Die Vorträge wurden gestrafft und beschäftigen sich mit den zukünftigen Entwicklungen des europäisch/amerikanischen Teppichmarktes, Faser- und Produktentwicklungen und Anwendungsbeispielen z. B. im Automobilbereich.

Schutztextilien in ihrer ganzen Vielfalt

Die Vielfalt des Begriffes SCHUTZTEXTILIEN und der damit verbundenen Anforderungsprofile wird an dieser Vortragsreihe demonstriert. Der Bogen reicht von Seenotanzügen, Polizeiuniformen, Arbeitsschutzbekleidung, Feuerwehranzügen, Militärbekleidung, Operationswäsche, Sport- und Freizeit bis zu anwendungsspezifischen Funktionalitäten wie antistatische Eigenschaften, Filter- und Membranwirkung, Flammenschutz, Tragekomfort etc. Untersuchungen zu Lebenszyklen von OP Wäsche, Pflegevorschriften, Flammenschutzmitteln etc. runden die Vortragsreihe ab.

Faserprojekte innerhalb der EU/US-Technologieplattformen

Besondere Bedeutung gewinnt das Schwerpunktthema FASERPROJEKTE INNERHALB DER EU/US-TECHNOLOGIEPLATTFORMEN FÜR TEXTILIEN. Hier wird versucht, die langfristige Vision der EU und die Ziele bis zum Jahr 2015 an Hand von erfolgreichen Implementierungen darzustellen. Dabei werden insbesondere das Zusammenspiel zwischen kommerziellen Firmen und zielgerichteter universitärer Forschung, sowie die Förderungsmöglichkeiten an Fallbeispielen dargestellt. In ähnlicher Weise werden auch die US amerikanischen Aktivitäten dargestellt.

Die genauen Details zu den Vorträgen und wesentliche Teilnehmerinformationen sind auf der Homepage www.dornbirn-mfc.com verfügbar.

Redaktionsschluss Heft
3/2007:
19. April 2007

Int. Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Schweiz – Jahresbericht 2006

Vom freundlicheren konjunkturellen Umfeld 2006 konnten auch die meisten Wirkerei/Strickerei-Betriebe profitieren. In Bezug auf die IFWS-Veranstaltungen – die beiden Fachtagungen in der Schweiz und Deutschland sowie den 43. Weltkongress – hatte unsere Fachvereinigung ebenfalls «Hochkonjunktur».

Mitgliederbewegungen

Die Zahl unserer Mitglieder ist mit 53 Personen bzw. Firmen im Berichtsjahr nahezu konstant geblieben, wobei wir einen Neueintritt verzeichneten.

Tätigkeit

Wie in den Vorjahren übernahm der Landesvorsitzende Fritz Benz auch die Aufgaben des Sekretärs. Die Schreibarbeiten erledigte Inka Benz und das Rechnungswesen besorgte der Kassier Berndt Meyer. Der Landesvorsitzende organisierte die letztjährige Landesversammlung und die Frühjahrstagung und nahm an der Tagung der deutschen Sektion sowie als Delegierter an der Generalversammlung der Fachvereinigung SVT teil. Er war des Weiteren in ständigem Kontakt mit Prof. Wolfgang Schäch vom Internationalen Sekretariat der IFWS in Reutlingen.

Leistungen

IFWS-Mitglieder haben kostenlosen Zutritt zu den Tagungen der Landessektionen. Für die Schweizer Mitglieder übernimmt unsere Sektion jeweils die Kosten des Mittagessens. Mitglieder erhalten die Kursprogramme der Fachvereinigung SVT sowie Ermässigung bei deren Kursen und dem Abonnement unseres Publikationsorgans «mittex». Einladungen und Informationen werden den Schweizer Mitgliedern per Post von der Landessektion sowie per E-Mail vom Internationalen Sekretariat übermittelt. Wir empfehlen die regelmässige Beachtung der Homepage www.knit-

knittingfed.com. E-Mail-Adressen: info@knittingfed.com, beziehungsweise: fr.benz@bluewin.ch

Veranstaltungen

An der Frühjahrstagung der Sektion Schweiz am 7. April 2006 in Wald/ZH informierte Albert Gunkel ausführlich über die Nanotechnologie in der Textilindustrie. Heinz Laib stellte Maschinenstoffe aus neuen Fasern vor und Walter Braun sprach über Material und Herstellung medizinischer Kompressionsstrümpfe. Letztgenanntes Thema wurde bei der anschliessenden Betriebsbesichtigung der Firma Salzmann Mesh, Wald/ZH, vertieft. Ein ausführlicher Bericht über diese Veranstaltung wurde von Fritz Benz in «mittex» 5/06 und «Melliand Textilberichte» 9/06 veröffentlicht.

Die Tagung der Sektion Deutschland fand am 22./23. Mai in Gomaringen bei Reutlingen statt und umfasste zwei Vorträge über Gestricke aus Metallfäden sowie Leuchtextilien. Es wurden die Wäschehersteller Firma Speidel, Bodelshausen, und Firma Gerhard Rösch, Tübingen, deren Zweigbetrieb Rökona-Textilwerk für kettengewirkte Stoffe – auch für die Automobil-Innenausstattung – sowie die Hochschule

RÜEGG + EGLI AG

Webeblattfabrikation

150 Jahre
Qualität

Hofstrasse 98

CH-8620 Wetzikon

Tel. ++41 (0)1 932 40 25, Fax ++41 (0)1 932 47 66

Internet: www.ruegg-egli.com E-Mail: contact@ruegg-egli.com

• Webeblätter für alle Maschinentypen

• Rispelblätter in allen Ausführungen

• Bandwebeblätter für alle Maschinentypen

• Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)

• Spiralfederrechen in allen Breiten • Schleif- und Poliersteine

Reutlingen mit der Fakultät Textil und Design besucht.

Der 43. Weltkongress der IFWS vom 1. – 5. Oktober 2006 stand unter dem Motto «Stricken/Wirken heute und morgen». Rund 30 Referentinnen und Referenten mehrheitlich aus Osteuropa erläuterten den Einfluss von Faser- und Garneigenschaften auf die Qualität von Maschenwaren. Schutz- und Geotextilien, neue Produktions-Software und Studienprogramme waren weitere Hauptthemen. Wahlweise konnten die Firma Natalia, Stara Zagora – vollstufige Fabrikation von T-Shirts – und die moderne Firma Knitex, Dospat – Herstellung flachgestrickter Pullover, Jacken und Röcke – besichtigt werden. Eine grosse Modenschau präsentierte die Leistungsfähigkeit der bulgarischen Maschenindustrie. Neben der guten Organisation des Kongresses ist die grosse Gastfreundschaft der bulgarischen Veranstalter hervorzuheben (Bericht in «Melliand Textilberichte» 11-12/2006).

Schlusswort

Die IFWS bot 2006 ihren Mitgliedern vielfältige Möglichkeiten zur Information und Kontaktnahme auf nationaler und internationaler Ebene. Allen hieran beteiligten Personen und Firmen wie auch den betreffenden IFWS-Mitarbeitern, vor allem Prof. Wolfgang Schäch vom Internationalen Sekretariat, unserem Kassier Berndt Meyer und unserer Bürokräft Inka Benz, danke ich für deren tatkräftige Unterstützung. Wattwil, 9. Februar 2007

Fritz Benz, Landesvorsitzender
IFWS, Landessektion Schweiz

**Generalversammlung
der SVT**
Mittwoch, 23. Mai 2007
bei der Firma Bezema AG
in Montlingen SG

**So erreichen
Sie die
Redaktion:
E-Mail:
redaktion@mittex.ch**

Erneuter Rekord: 5 % mehr Fachbesucher auf der ispo winter 07

Die ispo winter 07, die vom 4. bis 7. Februar 2007 in 17 Hallen auf 180'000 m², und damit erstmals auf dem gesamten zur Verfügung stehenden Gelände der Neuen Messe München stattgefunden hat, zählte an den vier Messetagen insgesamt rund 64'000 Fachbesucher (2006: 61'087) und damit ca. 5 % mehr als im Vorjahr. Damit verzeichnete die ispo nach einem Flächen- und Aussteller- auch einen weiteren Besucherrekord, der sich bereits vom ersten Messtagen an in täglich steigenden Besucherzahlen abzeichnete. Trotz der unbefriedigenden Schneesituation bestätigen diese Rekordbesucherzahlen das ungebrochene Interesse des Fachhandels an neuen Trends, an der Neuausrichtung und konzentrierten Vorbereitung der kommenden Wintersaison.

Mit 65 % Auslandsanteil auf Besucher- und 84 % auf Ausstellerseite, war auch die internationale Beteiligung wie gewohnt hoch. Dabei ist der Besucheranteil aus Osteuropa und Russland überdurchschnittlich angestiegen, aus den Niederlanden und Grossbritannien wurden jeweils über 20 % mehr Besucher gezählt, aus der Schweiz kamen 14, aus der Tschechischen Republik 11, aus Italien 7 und aus Österreich 6 % mehr Besucher.

Steigendes Besucher- und Einkaufsinteresse

Insbesondere aus dem Textil- und Schuhfachhandel wurde ein steigendes Besucher- und Einkaufsinteresse registriert, und damit die Sportstyle-Ausrichtung der ispo bestätigt. Waren es 2006 noch ca. 40 %, so gaben in diesem Winter über 50 % der Besucher an, sich über das aktuelle Textilangebot, von Funktionsbekleidung bis zu sportorientierter Freizeitmode, informieren zu wollen. Rund 22 % der Fachbesucher nannten des weiteren Ski, 10 % Board, 9 % Outdoor Hardware, 9 % Fitness und Running.



Ski-Weltmeister

Rekordmesse

Das Fazit von Manfred Wutzlhofer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH: «Die ispo winter 07 wird als Rekordmesse in die ispo Geschichte eingehen. Nach einem Flächen- und Ausstellerwachstum können wir nun auch einen Besucherrekord vermelden. Die steigende Beteiligung und das wachsende Interesse aus dem Textil- und Schuhfachhandel bestätigt die Weiterentwicklung der ispo als einzigartige Plattform für das Angebot an sportlich orientierter Freizeitbekleidung neben Technik- und Funktionsware. Die Stimmung auf der Messe war trotz der schwierigen Wintersaison positiv. Die Hersteller hatten sich mit vielen Neuheiten auf die Messe vorbereitet, und die Fachbesucher waren an den neuen Trends, Produkten und Kollektionen sehr interessiert.»

Innovationsfläche

1'970 Aussteller (2006: 1'633) präsentierten in München ihre Produkt-Innovationen und Fashion-Kollektionen der kommenden Wintersaison 2007/2008. Erstmals wurde in Halle A2 eine eigene Innovationsfläche geschaffen, um dem Fachhandel einen komprimierten Überblick zu geben. Dabei fanden neue Konzepte von Wearable Technologies und ispo Best Ager, sowie die Innovationen der ispo Award Gewinner und Nachwuchsprojekte grossen Anklang. Die ispo-Veranstalter engagieren sich seit Jahren sehr stark im Marken- und Trendscouting, und so wurden auch in diesem Winter wieder 50 Auszeichnungen für Produktinnovationen von Fashion-, Hardware- und Footwear-Anbietern sowie Designern vergeben.